

und durch das rechtzeitige Erscheinen des Generals Kleist vor der Gefangenschaft bewahrt; der französische General Vandamme wurde sogar noch mit 10000 Mann gefangen genommen. Kleist erhielt den Namen „von Nollendorf“ (nach einem Dorfe, welches in der Nähe lag und von welchem her Kleist angerückt war).

Noch einen Versuch machte Napoleon, Berlin zu nehmen. Er sandte seinen tapfersten Heerführer, den Marschall Ney, von Bittenberg aus nach Berlin. Dieser traf bei Dennewitz (in
6. Sep- der Nähe von Jüterbog) am 6. September auf die Nordarmee, tober wurde aber wiederum von Bülow und Tauenzien zurückgeschlagen. Bülow erhielt den Ehrennamen Bülow von Dennewitz.

Auch dieser Anschlag war mißlungen, und die Heere der Verbündeten zogen sich immer näher um ihn zusammen; die böhmische Armee rückte wieder in Sachsen ein; die schlesische Armee zog an
3. Oc- die Elbe und erzwang am 3. October besonders durch die Tapfer- tober keit Yorks und seiner Truppen den Uebergang über die Elbe bei Wartenburg (nach diesem Orte erhielt York den Namen York von Wartenburg): darauf ging auch der Kronprinz von Schweden über die Elbe, vereinigte sich mit Blücher und bedrohte ernstlich Napoleons Stellung. Dadurch sah sich Napoleon genöthigt, sich mit seinem Heere in die Ebene von Leipzig zurückzuziehen. Hier wurde allgemein die Hauptschlacht erwartet; alle Völker Europa's mit Ausnahme der Türken waren hier vertreten; man fühlte, daß von dieser Schlacht die Entscheidung über das Geschick Europa's abhing.

e. Schlachten bei Leipzig und Hanau. Napoleon's Truppen umstanden in weitem Bogen die Stadt; in noch größerem Bogen standen ringsum die Truppen der Verbündeten. Da stiegen am Abend des 15. October aus dem Schwarzenberg'schen Hauptquartier drei weiße Raketen in die Luft, gleich darauf stiegen aus dem Blücher'schen Hauptquartier drei rothe Raketen empor; es war das Zeichen, daß am andern Morgen der Feind mit vereinten Kräften
16., 18. angegriffen werden sollte. So entbrannte am 16., 18. und
u. 19. 19. October die große Völkerschlacht bei Leipzig, Octbr. durch welche Napoleons Macht zerbrochen und der Bann von dem deutschen Volke genommen wurde. Am 16. October wurde an drei Punkten zugleich gekämpft: im Süden bei Wachau, im Westen bei Lindenau und im Norden bei Möckern. Bei Wachau tritt Schwarzenberg gegen Napoleon und konnte nur mit genauer Noth das Schlachtfeld behaupten; im Westen kämpften